

## 11 Danksagung

Herrn Prof. Dr. K.E. Linsenmair danke ich vielmals für seine Bereitschaft, diese Arbeit zu betreuen, und für seine Unterstützung bei ihrer Durchführung sowohl in Malaysia als auch in Würzburg.

Die Economic Planning Unit, Kuala Lumpur, erteilte freundlicherweise eine Forschungsgenehmigung. Datuk Lamri Ali sowie Francis Liew erlaubten die Studien im Kinabalu Nationalpark. Dank gebührt meinen Ansprechpartner in Malaysia: Prof. M. M. Sofian und Maklarin Bin Lakim. Ich danke M. Bin Lakim außerdem für seine große Hilfsbereitschaft während meiner Aufenthalte am Kinabalu Headquarter. Besonderer Dank geht an Alim Biun für seine Neugier und seine unermüdliche Bereitschaft, die Feldarbeit am Mt. Kinabalu durch seine Kenntnisse voranzubringen.

Mick Webb (Natural History Mueum, London) führte mich vorzüglich und mit Geduld ins taxonomische Arbeiten ein – dafür danke ich ihm herzlich.

Mit vielen Ratschlägen, guten Tipps, und durch ihre eigenen Freiland erfahrungen halfen Carsten Brühl, Thomas Eltz, Dr. Brigitte Fiala und Armin Goetzke beim Einstieg in die Würzburger Arbeitsgruppe und in die Feldarbeit in Malaysia. Die Arbeit in Malaysia profitierte außerdem von der logistischen und/oder intellektuellen Unterstützung durch Wong Tet Fatt, Dr. W. Federle, Prof. U. Maschwitz, N. Schneider, M. Werner, T. Drude, H. Heckroth, H. S. Barlow und Prof. K. Fiedler. Monika Frank half bei der Freilandarbeit im Rahmen ihres F2-Praktikums.

Bei den Vor- und Nacharbeiten in Würzburg waren beteiligt: A. Hilpert (Histologie sowie CHN-Analyse und –Vorbereitung), G. Vonend (Bau des Vorverstärkers für das Accelerometer-System), Dr. Erhard Strohm (Statistik und Theorie der Lebensgeschichte), Dr. U. Grafe, Prof. J. Tautz, Dr. K. Rohrseitz (Theorie des Kommunikationsverhaltens, technische Tipps). Der Schaltplan für den Vorverstärker wurde freundlicherweise von Dr. R. Cocroft (Cornell University) zur Verfügung gestellt. Prof. H. Strümpel (Universität Hamburg) half bei entlegenen Literaturziten aus. Ihnen allen gilt hier mein herzlicher Dank.

Für Leihgaben von Typenmaterial danke ich: D. G. Furth (United States National Museum of Natural History, Washington D.C.), Dr. E. K. Groll (Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde), T. Huflejt (Académie Polonaise des Sciences, Instiut de Zoologie, Warschau), Dr. Stuart Mc Kamey (USNM), C. Martín (Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid), Dr. A. Stroinski (APS). Wirtspflanzen wurden von Dr. H. P. A. Kessler (Rijksherbarium/Hortus Botanicus Leiden), A. Biun, Dr. Saw Leng Guan (Forest Research Institute Malaysia, Kepong) und Dr. B. Fiala bestimmt. Die Ameisen determinierten C. Brühl, Dr. M. Dill und C. Liefke. Weitere Bestimmungen erfolgten durch Dr. C. Deeleman (Araneae), Dr. S. Ingrisch (Gryllidae), C. Schulze (Noctuidae), Prof. R Remane (Heteroptera) und Dr. A. Polaszek (Hymenoptera).

Den finanziellen Förderern, welche die Durchführung der Arbeit ermöglichten, gilt mein abschließender Dank: der DFG (Graduiertenkolleg 200 „Arthropodenverhalten“), der Europäischen Kommission (TMR-Programm) und der Arthur von Gwinner-Stiftung.